Die Ratsversammlung möge beschließen:

Darüber hinaus
Die Verwaltung wird beauftragt, zeitnah ein Konzept der Kunst und Denkmäler im öffentlichen Raum zu erstellen. Es sollen darin die Erfassung der Objekte, der Zustand sowie die Rechte am Objekt - gern tabellarisch – aufgelistet und dargestellt werden.

Darüber hinaus wird die Verwaltung gebeten, die Unterlagen aus den verschiedenen Fachbereichen zu bündeln, an einer Anlaufstelle langfristig anzusiedeln, sowie einen verlässlichen Ansprechpartner in der Verwaltung zu benennen.

Dem Fachausschuss soll diese Erfassung mit einer Prioritätenliste der Renovierungsbedarfe, ihrer Kosten sowie mögliche Handlungsempfehlungen zur Beratung vorgelegt werden.

Begründung:

Bereits 2005 und 2012 wurde in verschiedenen Begehungen und Besichtigungen der teilweise desaströse Zustand der Objekte bemängelt, ebenso wie die unklare Beteiligung von Kompetenzen innerhalb der Verwaltung. Durch die Erfassung, Bewertung, sowie Zentralisierung innerhalb der VW, soll hier ein Prozeß angestoßen werden, welcher den sukzessiven Abbau der aufgeführten Mängel bewirkt.

Babett Schwede-Oldehus

Babett Schwede-Oldehus

CDU Rathausfraktion

Original

CDU Änderungsantrag zu TOP 11.4. der RV am 26.09.2017

Die Ratsversammlung möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, zeitnah ein Konzept der Kunst und Denkmäler im öffentlichen Raum zu erstellen. Es sollen darin die Erfassung der Objekte, der Zustand sowie die Rechte am Objekt - gern tabellarisch – aufgelistet und dargestellt werden.

Darüber hinaus wird die Verwaltung gebeten, die Unterlagen aus den verschiedenen Fachbereichen zu bündeln, an einer Anlaufstelle langfristig anzusiedeln, sowie einen verlässlichen Ansprechpartner in der Verwaltung zu benennen. *ohne Menschaffig einer Planstelle.* *

Dem Fachausschuss soll diese Erfassung mit einer Prioritätenliste der Renovierungsbedarfe, ihrer Kosten sowie mögliche Handlungsempfehlungen zur Beratung vorgelegt werden.

Begründung:

Bereits 2005 und 2012 wurde in verschiedenen Begehungen und Besichtigungen der teilweise desaströse Zustand der Objekte bemängelt, ebenso wie die unklare Beteiligung von Kompetenzen innerhalb der Verwaltung. Durch die Erfassung, Bewertung, sowie Zentralisierung innerhalb der VW, soll hier ein Prozeß angestoßen werden, welcher den sukzessiven Abbau der aufgeführten Mängel bewirkt.

Babett Schwede-Oldehus

CDU Rathausfraktion

* Ergänzungsauftrag FDP s.o.

26.08.17

Handwritten signature